



## Erfolgreicher Charity-Lauf

Im Rahmen des heurigen SommerSchlussFestes der Pfadfinder und der Sportunion Südstadt wurde ein Charity-Lauf für Vanessa Sahinovic organisiert. Die 17-jährige ehemalige Synchronschwimmerin war bei den Europaspielen 2015 in Baku von einem Bus überrollt und schwer verletzt worden. Seither ist sie querschnittgelähmt. Therapien und ein behindertengerechtes Haus sind teuer – finanzielle Unterstützung ist immer willkommen. Die Sportunion Südstadt lud zu einem Charity-Lauf, der trotz Regens ein voller Erfolg war. Mehr über das SommerSchlussFest auf Seite 28.

Amtliche Mitteilung: An einen Haushalt

# Der Bürgermeister

Liebe Maria Enzersdorferinnen!  
Liebe Maria Enzersdorfer!

## **Südstadtzentrum - die Vorarbeiten laufen planmäßig**

Am 15.09.2017 wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Südstadt Center geschafft – die im Juni beschlossenen Änderungen des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans erlangten Genehmigung des Landes und Kundmachung die formale Rechtskraft. Damit steht der Detailplanung nichts mehr im Wege. Als ein Teil der Infrastruktur wurde die zentrale Trafostation, die bisher im Zentrum untergebracht war, von der EVN auf Eigengrund im Bereich der Hohen Wand-Straße neu errichtet.

Das neue Südstadtzentrum soll nach den letzten Überlegungen der Eigentümerin, der Firma Immovate, anstatt der ursprünglich geplanten zwei Bauphasen in nur einer Bauphase realisiert werden. Die Bauzeit verkürzt sich dadurch von 30 auf nur 18 Monate. Um die Nahversorgung für die Anrainer während des gesamten Zeitraums zu gewährleisten, ist die Unterbringung der Nahversorger in Containern geplant. Als Standort für diese ist eine Teilfläche des öffentlichen Parkplatzes vor dem Südstadtzentrum vorgesehen. Die notwendigen Umsetzungsschritte sind vorbereitet und ich gehe davon aus, dass diese bis Ende dieses Jahres erledigt werden. Die Errichtung der Container und der Startschuss für das neue Südstadtzentrum sind für Anfang 2018 geplant.

Die Vermietung der Handelsflächen ist in vollem Gange. Rund 80 % der Flächen konnten bereits vermietet werden. Die Entscheidung über den Lebensmittelhandel ist gefallen. Nach intensiven Verhandlungen wurde ein Vertrag mit Billa abgeschlossen. Die neue Billa-Filiale wird über eine Verkaufsfläche von rund 1.000 m<sup>2</sup> verfügen. Damit konnte das Kernstück der Nahversorgung abgesichert werden.

## **Vandalismus**

Sei es die Ruine am Rauchkogel, seien es Parkbänke oder seien es Ortstafeln – sie alle werden immer wieder Ziel von Vandalen. Offensichtlich gibt es immer

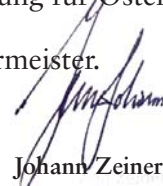
einige wenige, die glauben, ihrer blinden Zerstörungswut freien Lauf lassen zu können. Sie verschwenden keinen Gedanken daran, dass sie damit nicht nur das Ortsbild verschandeln, sondern auch fremdes Eigentum zerstören. Da bei diesen Vorfällen strafbare Handlungen gesetzt werden, sollte das eigentlich schon reichen, um das eigene Handeln zu überdenken. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass hier erhebliche Summen an Steuergeldern aufgewendet werden müssen, um die zerstörten Objekte wieder in Stand zu setzen. Das bedeutet, ganz Maria Enzersdorf zahlt für die Taten einiger Unbelehrbarer. Daher appelliere ich an alle, die bisher auf fremdes Eigentum keine Rücksicht genommen haben, Beschädigungen oder Zerstörungsaktionen hinkünftig zu unterlassen. Ich ersuche aber auch alle, die Vandalen beobachten respektive deren Spuren entdecken: Bitte zögern Sie nicht und verständigen Sie die Polizei. Es hilft, denn jene, die die Ruine am Rauchkogel verunstaltet haben, konnten ausgeforscht und zur Verantwortung gezogen werden.

## **Nationalratswahl**

Am 15. Oktober sind wir alle aufgerufen, einen neuen Nationalrat für Österreich zu wählen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind diesmal im Altort anstelle der bisherigen vier Wahlsprengel fünf vorgesehen. Daher kann auch das Rathaus aus Platzgründen nicht mehr als Wahllokal dienen – das Wahllokal für den Altort befindet sich jetzt im neuen Teil der Volksschule Altort (Eingang von der Franz Josef-Straße). Weiter Details zu Wahl finden Sie auf Seite 12.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine gut abgesicherte Vertretung der Interessen aller Bürgerinnen und Bürger ist eine hohe Beteiligung bei der Nationalratswahl. Ich ersuche Sie, nehmen Sie sich am Sonntag den 15. Oktober die Zeit, kommen Sie zur Wahl und entscheiden auch Sie mit. Es ist eine wichtige Entscheidung für Österreich.

Ihr Bürgermeister.



Johann Zeiner



Bürgermeister  
Johann Zeiner

## Roland Sprosec Neuer Gemeinderat



Maria Enzersdorfs Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Roland Sprosec. Der 48-jährige gebürtige Maria Enzersdorfer übernimmt das Mandat von seinem AKTIVEN Kollegen Hellfried Wunsch. Vor kurzem wurde er von Bürgermeister Johann Zeiner im Beisein von GfGR Anneliese Mlynek angelobt.

Roland Sprosec lebt von Geburt an in Maria Enzersdorf, besuch-

te hier Kindergarten und Schule und arbeitet heute als kaufmännisch-technischer Angestellter. Seit seinem 15. Geburtstag ist er mit großer Begeisterung bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf mit dabei, zuerst bei der Feuerwehrjugend, nun noch immer in der aktiven Mannschaft.

Seine Freizeit verbringt Roland Sprosec gerne in der freien Natur:

beim Spazierengehen mit seinem Hund, beim Wandern und beim Campen.

Im Gemeinderat möchte er das Maria Enzersdorfer Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Vorgeesehen ist es, dass er im nächsten Gemeinderat in die Ausschüsse für Sicherheit, für Ortsentwicklung und Bauwesen sowie für Infrastruktur gewählt wird.

## Auto fast wie neu

Der acht Jahre alte Iveco Daily 35 war durch den intensiven Einsatz im Winter, auch mit Streusalz, stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Rost nagte an ihm. Eine Reparatur in einer Autowerkstatt wäre teuer gekommen. Doch die Arbeiten waren für den Wirtschaftshof-Mitarbeiter und Schlosser Walter Krizek kein Problem. Er erneuerte das Fahrzeug in 65 Arbeitsstunden rundum. Nun ist das Auto für die kommende, kalte Jahreszeit perfekt vorbereitet! Und dies geschah kosten- und zeitsparend in Eigenregie! Ein großes Dankeschön an unseren Mitarbeiter.



Foto: Marktgemeinde Maria Enzersdorf

## Straßen- Reinigung

Die Straßen von Maria Enzersdorf werden in regelmäßigen Abständen gereinigt. Dafür ist es notwendig, Halte- und Parkverbote zu erlassen. Die entsprechenden Schilder werden 48 Stunden vorher aufgestellt. Bitte um Beachtung der Verbote!

## Abänderung: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Ab sofort bis Mitte November 2017 (genauer Termin wird erst festgelegt) wird ein Entwurf über Abänderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Nähere Details zu den geplanten Abänderungen sind den Unterlagen zu entnehmen, die während der 6-wöchigen öffentlichen Auflage während der Parteienverkehrszeiten im Bauamt einzusehen sind. Außerdem werden sie auf der Homepage der Marktgemeinde Maria Enzersdorf abrufbar sein.

# Aktuelles



## Neu gestaltet

Vor einiger Zeit traten Direktor und Elternverein des Sportgymnasiums an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf mit dem Wunsch nach einem Buswartehäuschen in der Gießhüblerstraße heran. Dieser Wunsch konnte in den letzten Wochen realisiert werden.

Durch den Umbau der Haltestelle auf eine sogenannte Kaphaltestelle (der Bus hat keine Busbucht mehr, sondern bleibt auf der Fahrbahn stehen) konnte einerseits die Wartefläche für Kinder und Fahrgäste im Wartebereich vergrößert werden, andererseits eben ein Wartehaus errichtet werden.



## Trocken warten

Auch auf der „Marienhöhe“ wurde der Wunsch nach einem Wartehaus an die Marktgemeinde Maria Enzersdorf herangetragen. Besonders engagiert war dabei Familie Eschner (Mutter und Sohn sind auf dem Foto mit Bürgermeister Johann Zeiner sowie den Infrastruktur-Mitarbeitern Franz Grill und Manfred Kleiner zu sehen). Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde die Bushaltestelle ebenfalls zu einer Kaphaltestelle umgestaltet und mit einem schönen Wartehaus versehen. Nun ist für die Kids ausreichend Platz, um im Trockenen auf den Bus zu warten.

## WANNE RAUS – DUSCHE REIN

... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

- **HÖCHSTE QUALITÄT**  
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**  
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**  
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**  
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**  
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**  
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

LEBENS-LUST -  
Die Seniorenmesse  
im Herbst  
25. - 28.10.2017  
Messe Wien,  
Halle A



24<sup>h</sup>  
BadRenovierung  
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



Stefan Krumböck freut sich über Ihren Anruf und berät Sie gerne.

viterma Partner – Krumböck GmbH

Besuchen Sie unseren Schauraum nach tel. Voranmeldung – Oberwaltersdorferstr. 208 | 2512 Tribuswinkel

Tel 02236 90 98 90 | moedling@viterma.com | [www.viterma.com](http://www.viterma.com)





Fotos: hwk

## Neue Parkordnung

In den vergangenen Wochen wurde die Anordnung der Stellplätze im Vorplatzbereich der Liegenschaft Grenzgasse 7 umgestaltet und den Anforderungen entsprechend angepasst.

In dem Haus befindet sich neben dem Bio-Laden „Friendly“ auch die Poststelle für den Altort in Maria Enzersdorf. Der Kundenverkehr erhöhte sich somit merklich, die vorhandenen Parkplätze waren nicht ideal. Die Marktgemeinde reagiert mit einer Umgestaltung des Parkplatzes, die nun abgeschlossen werden konnte.



## Neuer Schutzweg

Das Queren der Grenzgasse hin zur Thurnbergstraße war ohne Schutzweg bislang oft ein gefährliches Unterfangen. Ein Schutzweg zur Sicherheit der Fußgänger wurde gefordert. Vor allem Sophia (2.v.l. am Foto) und Martin Glanz machten sich für die Errichtung eines solchen stark. Nach entsprechenden Verkehrserhebungen und Planungen wurde der Schutzweg schließlich von der Verkehrsbehörde bewilligt und verordnet. Die Arbeiten zur Errichtung des Schutzweges sowie einer entsprechenden Beleuchtung wurden gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mödling durchgeführt.

## Neubau, Sanierung oder Renovierung?

architekturbüro



**KRICKON**

WWW.KRICKON.AT, VOGELSSANGGASSE 19, 1050 WIEN

Von der kleinen Sanierung zum schlüsselfertigen Neubau. Kein Projekt ist uns zu klein. Keines zu groß.

Überzeugen Sie sich selbst und besichtigen Sie unser Referenzprojekt in der Südstadt!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin unter 01/934 67 85 oder [office@krickon.at](mailto:office@krickon.at)

Ich lade Sie herzlich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch ein und freue mich, von Ihnen zu hören!

Christoph Krickl  
Geschäftsführer

# Gesundheit

## Viele Schritte tun

Jeder Schritt zählt – fürs Wohlbefinden und für die Gesundheit. Bewusst ist dies den meisten, die tägliche Bewegung umzusetzen, gelingt aber oft nicht. Die Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer werden nun unterstützt, mehr Bewegung in ihren Alltag zu integrieren. Und zwar in Form eines „tut gut“-Schrittweges.

Einer dieser Wege wurde in der Südstadt, ein zweiter am Liechtenstein errichtet. Die offizielle Eröffnung findet am 6. Oktober statt. Mehr dazu nebenstehend!

### Grippe-Impfaktion

Auch heuer gibt es wieder eine Grippe-Impfaktion, in deren Rahmen alle SeniorInnen ab 65. Jahren einen Standard-Impfstoff gratis bekommen. Die Gutscheine dafür werden heuer erst im November ausgegeben werden. So kann sicher gestellt werden, dass später geimpft wird und der Impfschutz dementsprechend länger wirkt.



„tut gut“

**SCHRITTEWEG**



Los geht's! Jeder Schritt tut gut!

**Feierliche Eröffnung  
des  
Schrittweges**



**6. Oktober 2017  
16 Uhr**



**beim Vitalpark Südstadt**  
(am Ende der Kampstraße)

Kinderprogramm  
Für eine herbstliche Jause ist gesorgt!



Eine Veranstaltung der Marktgemeinde  
Maria Enzersdorf in Kooperation mit  
der Nachbarschaftshilfe Südstadt.



## ORIENTTEPPICHE DI Feysollah MEHDIPOUR

Echte Perserteppiche auf 900 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche - Eigenimport - Exklusive Ware zu fairen Preisen  
Teppiche zur unverbindlichen Ansicht - professionelle Reinigung - Umtausch gebrauchter Teppiche

Sie finden uns in der Hauptstraße 41 in Maria Enzersdorf (ehemals Moden Pokorny)  
Tel. 02236/866950 - Öffnungszeiten: MO - SA von 9 bis 18 Uhr

[www.orientteppiche-mehdipour.com](http://www.orientteppiche-mehdipour.com)



**KLASSISCH  
oder  
MODERN**



## Ärzte-Broschüre

Schon in der September-Gemeindezeitung war eine Informationsbroschüre der praktischen Ärzte beigelegt. Aufgrund eines Druckfehlers bei den Ordinationszeiten von Dr. Walter Heckenthaler wurde der Folder neu aufgelegt. Sie finden ihn in dieser Gemeindezeitung. Bitte tauschen Sie ihn aus!

Vielen Dank!

## Gesunder Montag

Am 9. Oktober lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf um 19 Uhr zum „Gesunden Montag“ ins Schloss Hunyadi. Der Internist Dr. Peter Petera spricht über rheumatische Erkrankungen.

Die nächsten Termine sind:

13. November: Kreatives Tun im Hier und Jetzt – Malort nach Arno Stern

11. Dezember: Kekse backen – köstlich und gesund



Shiatsu und TCM standen beim „Gesunden Montag“ im September auf dem Programm. Mag. Eva Eber (5.v.r.) zeigte auch einfache und praktische Übungen für den Alltag. Foto: hwk



## Rheumatische Erkrankungen Ein „Gesunder Montag“ mit Peter Petera



Foto: zVg

Zu den rheumatischen Erkrankungen zählen fast 400 Krankheiten. Sie verursachen viele Krankenstände, Frühpensionierungen und haben wegen hoher Therapie- und Rehabilitationskosten eine wichtige ökonomische Bedeutung.

Eingeteilt werden sie in degenerative (Abnützungsformen), entzündliche und weichteilrheumatische Erkrankungen. Die degenerativen Erkrankungen betreffen bis zu 10% der Bevölkerung bis 50 Jahre, aber 100% der über 80-Jährigen. Die entzündlichen Gelenkerkrankungen kommen bei 1,5%, die entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen bei 0,5% der Österreicher vor. Nicht-entzündliche weichteilrheumatische Erkrankungen finden sich bei ca. 40% der Bevölkerung.

Durch eine exakte Erhebung der Vorgeschichte, die Untersuchung des Patienten, durch Labor und Bildgebung ist die Diagnosestellung heute früher möglich gewor-

den als noch vor einigen Jahrzehnten. Damit erfolgt auch ein rascherer Beginn einer gezielten Behandlung, was sich vor allem bei den entzündlichen Erkrankungen auf die Prognose und den Verlauf entscheidend ausgewirkt hat. Die Zerstörung von Gelenken bzw. Versteifung der Wirbelsäule kann heute weitgehend verhindert werden, allerdings ist eine Heilung noch nicht möglich. Ein Therapieabbruch führt fast immer zu einem neuerlichen Aufblühen der Entzündungen.

Für die degenerativen Gelenks-, Wirbelsäulen- und die weichteilrheumatischen Erkrankungen gibt es erleichternde Behandlungen, aber ebenfalls noch keine Heilung. Dabei müssen oft viele Behandlungsmöglichkeiten versucht werden, bis ein Erfolg erzielt werden kann (Orthopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen, Kurbehandlungen und alternative Methoden).

Die Forschung schreitet immer

rascher voran. Wer hätte sich vor 20 Jahren die Erfolge der neuen Behandlungsmethoden bei den entzündlichen Erkrankungen vorstellen können.

In meiner persönlichen Erfahrung – seit 40 Jahren – war Rheuma oft eine Ursache für frühe Invalidität bis zu kompletten Pflegefällen, heute zeigen auch lange Verläufe eine gute Lebensqualität, letztlich auch durch die Entwicklung der Orthopädie mit möglichem Ersatz fast aller Gelenke.

**Dr. Peter Petera**  
Facharzt für Innere Medizin –  
Rheumatologie  
ehem. OA der 2. Med. Abt KH-Lainz; Zentrum für Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen  
2344 Maria Enzersdorf,  
Josef Leeb-Gasse 24/5  
Tel/Fax 02236 / 21 600

# Grünschnittaktion 2017

## Strauch- und Baumschnitt Gratis-Grünschnittaktion im Herbst 2017

Die Gemeinde Maria Enzersdorf bietet auch im heurigen Herbst ein besonderes Service für alle Gartenbesitzer – die „Grünschnitt-abholung“.

In der Südstadt (am Plan Zone 1) erfolgt die Entsorgung des Strauch- und Baumschnittes wie gehabt bei den bekannten Sammelplätzen in den Stichstraßen, die durch Halte- und Parkverbotsschilder gekennzeichnet werden. Diese Entsorgung findet zwischen 13. und 22. Oktober statt.

Eine schriftliche Anmeldung zur „Grünschnittabholung“ im Altort ist nicht erforderlich. Die Abholung im Altort erfolgt in vier Zonen. Die den einzelnen Zonen zugeteilten Straßenzüge können dem Plan entnommen werden, den Sie auf den Seiten 10 und 11 finden! Pro Altort-Zone ist ein Abholtag fixiert, an dem der am Straßenrand gelagerte Baum- und Strauchschnitt eingesammelt wird. Wie bisher gilt eine maximale Abholmenge von 8m<sup>3</sup> pro Liegenschaft. Das häckselbare Material muss spätestens um 6 Uhr früh am Abholtag am Straßenrand gelagert sein und darf nicht in Kunststoffsäcken abgefüllt sein. Strauch- und Grünschnitt über diese 8m<sup>3</sup> hinaus können im Rahmen dieser Aktion nicht abtransportiert werden.

Die Gemeinde ersucht um Verständnis, dass es aus organisatorischen und zeitlichen Gründen nicht möglich ist, nach dem vorgesehenen Termin gelagerten Grünschnitt nachträglich abzuholen. Eine Abholung von hinter dem Zaun oder auf privaten Flächen abgelagertem Grünschnitt kann bei dieser Aktion nicht berücksichtigt werden. Für diese Fälle wird auf die bestehende Abholmöglichkeit nach persönlicher Vereinbarung gegen Entgelt hingewiesen.

Selbstverständlich besteht auch weiterhin für alle Maria Enzersdorfer Haushalte ganzjährig die Möglichkeit, gesammeltes Laub und Grasschnitt in speziellen Papiersammelsäcken mit der normalen Müllabfuhr entsorgen zu lassen. Diese Sacksäcke erhalten Sie zum Preis von 1,50 Euro im Rathaus (Bürgerservice) und in der Bibliothek. Im Preis ist die Abholung inbegriffen.

Das häckselbare Material der Grünschnittaktionen wird dem Bioheizwerk Mödling zugeführt, weshalb sich diese Aktion auf Astwerk, Strauchschnitt und kleinere Stämme beschränkt. Daher bitte keinesfalls Wurzelstöcke (egal in welcher Größe), Laub oder Rasenschnitt zur Abholung dazulegen.

Gesammeltes Laub sowie Rasenschnitt in Laubsäcken bitte zur normalen (wöchentlichen oder

14-tägigen) Müllabfuhr dazustellen, die Säcke werden von der Fa. Saubermacher mitgenommen

**An dieser Stelle noch eine Bitte: den Strauch- und Grünschnitt nicht auf Fremd- und Nachbargrundstücken oder vor fremden Garagen ablagern! Ebenso bitte auch nicht unter Carports oder Dachvorsprüngen, da das Aufladen wegen des Kraneinsatzes kaum möglich ist und/oder so Beschädigungen nach sich ziehen könnte.**

Die Gratis-Grünschnittaktionen im Frühjahr und Herbst werden mittlerweile von so vielen Haushalten in Anspruch genommen, dass es trotz des Einsatzes von zwei großen LKWs und praktischer Zoneneinteilung zu Verzögerungen kommen kann. Aus diesem Grund liegen gebliebener Strauchschnitt wird selbstverständlich am darauffolgenden Tag abgeholt.





# Welche Straße in welcher Zone

## Zone 1 - Südstadt

13. bis 22. Oktober 2017

Dobrastraße  
Donaustraße  
Kampstraße  
Ottensteinstraße  
Thurnbergstraße  
Viktor Müllner-Weg  
Wienerbruckstraße

## Zone 3

17. Oktober 2017

An der Lucken  
Dr. Mehes-Gasse  
Dreihäusergasse  
Franz Josef-Straße ab Hauptstraße  
Franz Keim-Gasse  
Franziskanerplatz  
Fürstenstraße  
Gießhüblerstraße bis K. Peyfuß-Platz  
Hauptstraße  
Helferstorferstraße  
Herrgottschnitzergasse  
Hofgasse  
Im Auholz  
Im Rebengrund  
Johannesstraße bis Liechtensteinstraße  
Josef Leeb-Gasse  
Karl Heinr. Waggerl-Weg  
Karl Huber-Gasse  
Kirchenstraße  
Liechtensteinstraße  
Mariazellergasse  
Pachergasse  
Perlgasse  
Riefelgasse  
Robert Stolz-Gasse  
Schloßgasse  
Schulplatz  
Sonnbergstraße  
Waldgasse  
Zach. Werner-Gasse  
Zipsgasse

## Zone 2

16. Oktober 2017

Alter Wienerweg  
Am Steinfeld  
Franz Josef-Straße bis Hauptstraße  
Gabrielerstraße  
Grenzgasse  
Grillparzerstraße  
Hans Weigel-Gasse  
Heugasse  
In den Schnablern  
Kaiserin Elisabeth-Straße  
Koenig & Bauer-Straße  
Messingerplatz  
Otto Braun-Straße  
Riemerschmidgasse  
Roseggergasse

## Zone 4

18. Oktober 2017

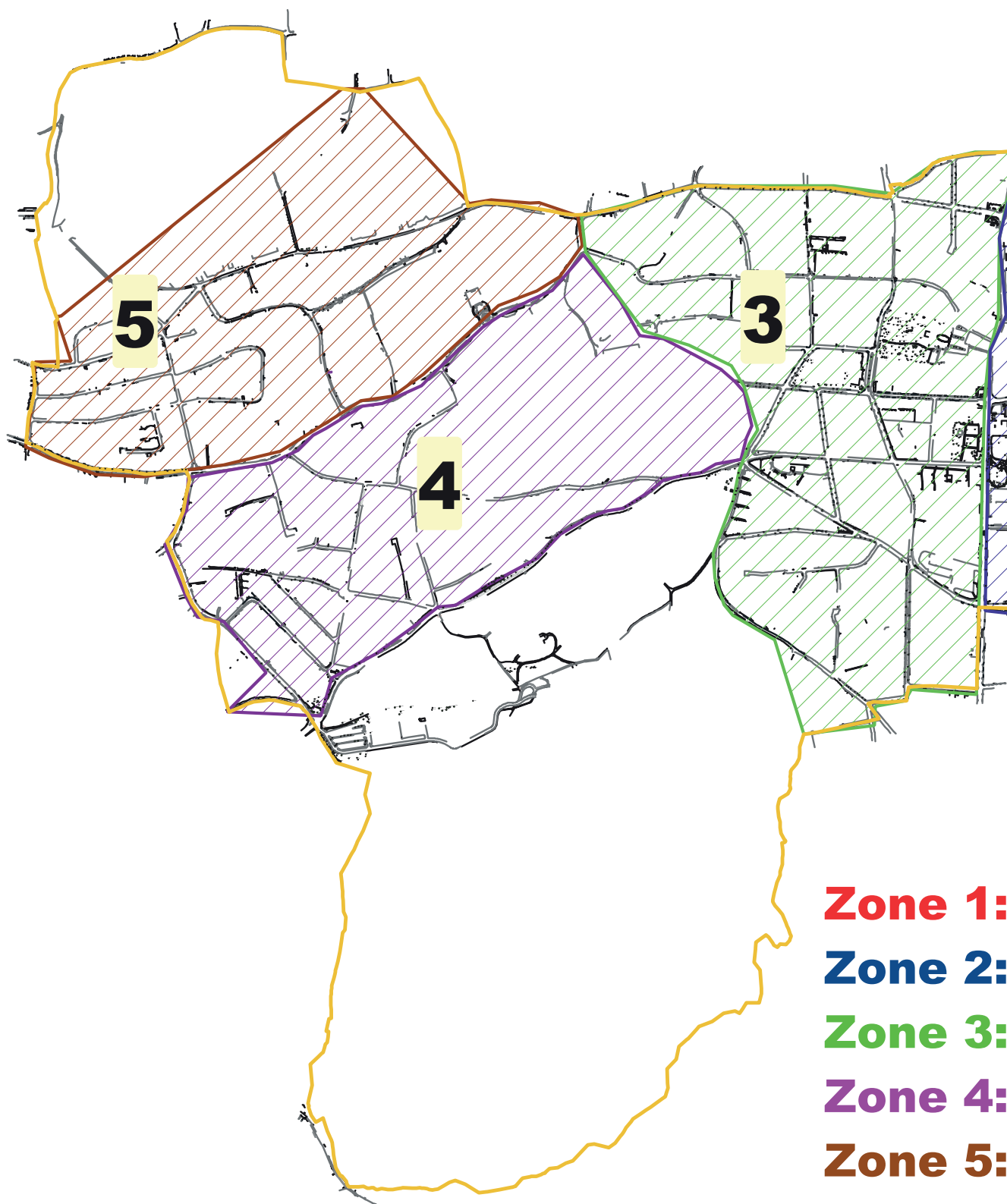
Am Hühnerkogel  
Am Rauchkogel  
Arie van Gent-Weg  
Ferd. Gießel-Gasse  
Ferd. Maller-Gasse  
Fürstenweg  
Johannesstraße ab Liechtensteinstraße  
Sepp Hubatsch-Gasse  
Siedlungsstraße  
Stojanstraße  
Südtirolerstraße  
Urlaubskreuzstraße  
Vaduzer-Weg  
Zwetschenallee

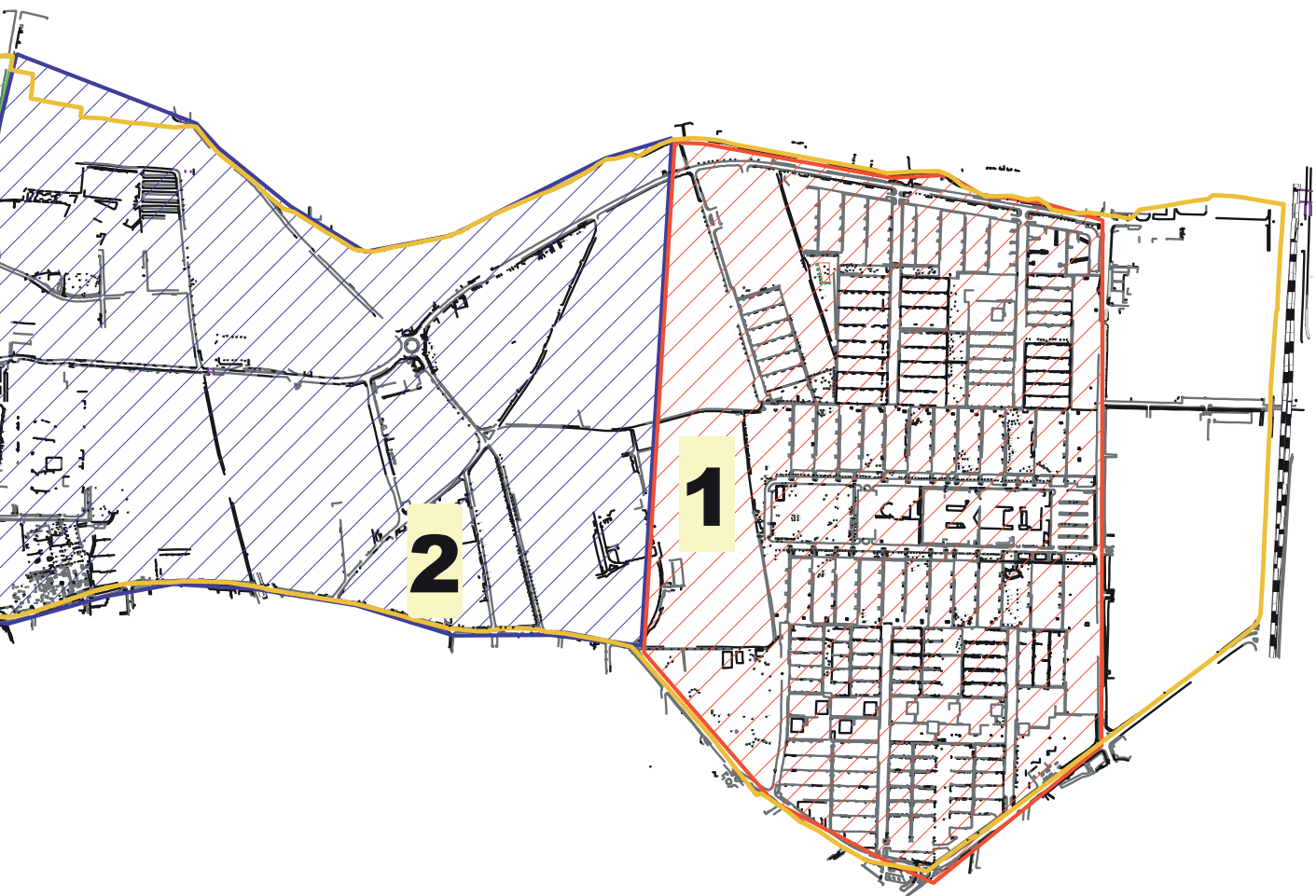
## Zone 5

19. Oktober 2017

Am Geißriegel  
Am Steinriegel  
Barmhartstalstraße  
Barmhartstalweg  
C.M. Hofbauer-Gasse  
F.G. Waldmüller-Gasse  
F. Raimund-Gasse  
Fischer v. Erlach-Gasse  
Gießhüblerstraße ab K. Peyfuß-Platz  
Höhenweg  
Josef Weinheber-Gasse  
Joseph Schöffel-Gasse  
Karl Peyfuß-Platz  
Martin Gusinde-Gasse  
Mitteräckerstraße  
Paul Schebesta-Gasse

# Grünschnittaktion 2017





**Fr., 13. Okt. bis So., 22. Okt. 2017**

**Mo., 16. Okt. 2017**

**Di., 17. Okt. 2017**

**Mi., 18. Okt. 2017**

**Do., 19. Okt. 2017**

# Nationalratswahl 15.10.2017

## **Wahlberechtigung (mit neuem Wählerverzeichnis)**

+ jene Bürgerinnen und Bürger, die am Stichtag (25.07.) in Maria Enzersdorf wohnhaft (Hauptwohnsitz) waren,  
+ jene, die bis spätestens 15.10. den 16. Geburtstag feiern  
+ und österreichische Staatsbürger sind

**Wahlzeit:** 8 bis 16 Uhr

## **Wahllokale**

Sprengel 1 – 5: Volksschule Altort, Franz Josef-Straße 74  
Sprengel 6 – 8: Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

## **Brief - Wahlkarten**

Selbstverständlich kann wieder mittels Briefwahl gewählt werden.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre

Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt + für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, 11.10., + für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge ist Freitag, der 13. 10., 12 Uhr.  
Bitte zur Beantragung einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Für die Beantragung verwenden Sie bitte entweder + das Wahlkartenantragsformular zur möglichen persönlichen Beantragung der Briefwahlkarte im Rathaus + die Internet-Plattform [wahlkartenantrag.at](http://wahlkartenantrag.at) oder + den entsprechenden Abschnitt der sogenannten Wählerverständigungskarte (Wahlinformation), die Sie im September per Post zugestellt bekommen haben.

Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15.10. bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15.10., ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15.10. bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 15.10., ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten.

## Achtung: Neue Sprengelteilung

**Wahllokal Volksschule Altort, Franz Josef-Straße 74:**

### **Sprengel 1**

Am Geißriegel, Am Hühnerkogel, Am Steinriegel, Anton Seidl-Gasse, Arie van Gent-Weg, Barmhartstalstraße, Barmhartstalweg, C.M.Hofbauer-Gasse, Ferd.G.Waldmüller-Straße, Ferd.Maller-Gasse, Ferd.Raimund-Gasse, Fischer v.Erlach-Gasse, Fürstenweg, Gießhüblerstraße, Höhenweg, Josef Weinheber-Gasse, Joseph Schöffel-Gasse, Karl Peyfuß-Platz, Lotteweg, Martin Gusinde-Gasse, Mitteräckerstraße, Paul Schebesta-Gasse, Sepp Hubatsch-Gasse, Siedlungsstraße, Urlaubskreuzstraße, Zach. Werner-Gasse

### **Sprengel 2**

Am Hausberg, Am Rauchkogel, An der Lucken, Dr. Mehes-

Gasse, Ferd.Gießer-Gasse, Franz Keim-Gasse, Johannesstraße, Karl Heiner.Waggerl-Weg, Karl Huber-Gasse, Sonnbergstraße, Stojanstraße, Südtirolerstraße, Vaduzer-Weg, Zwetschkenallee

### **Sprengel 3**

Dreihäusergasse, Franziskanerplatz, Fürstenstraße, Helferstorferstraße, Herrgottschnitzergasse, Hofgasse, Im Auholz, Im Rebengrund, Josef Leeb-Gasse, Kirchenstraße, Liechtensteinstraße, Mariazellergasse, Pachergasse, Perlgasse, Riefelgasse, Robert Stolz-Gasse, Schloßgasse, Schulplatz, Waldgasse, Zipsgasse

### **Sprengel 4**

Franz Josef-Straße, Grillparzerstraße, Hauptstraße, Messingerplatz, Riemerschmidgasse, Rosegggasse

### **Sprengel 5**

Alter Wienerweg, Am Steinfeld, Gabrielerstraße, Grenzgasse, Hans Weigel-Gasse, Heugasse, In den Schnablern, K. Elisabeth-Straße, Koenig & Bauer-Straße, Otto Braun-Straße

**Wahllokal Volksschule Südstadt, Theißplatz 2:**

### **Sprengel 6**

Dobrastraße, Erlaufstraße, Ottensteinstraße

### **Sprengel 7**

Donaustraße, Wienerbruckstraße

### **Sprengel 8**

EVN-Platz, Hohe Wand-Straße, Im Obstgarten, J. Steinböck-Straße, Kampstraße, Liese Prokop-Platz, Südstadtzentrum, Theißplatz, Thurnbergstraße, Viktor Müllner-Weg, Wienerstr.

# Kultur in Maria Enzersdorf



Liebe Kulturfreunde!

Wer die Vielfalt liebt, ist in diesem Monat mit Musik und Literatur bestens bedient!

Zu Beginn, am 5. Oktober, gibt es gleich mal eine KULTURFAHRT ins schöne Waldviertel zur Landesausstellung in Pöggstall und in die Klosterwerkstätte in Schönbach.

Am 7. Oktober ist das Abschlusskonzert der MARIA ENZERSDORFER ORGELTAGE in der Kirche von St. Gabriel. Mit Peter Tiefenbacher haben wir einen jungen, österreichischen Organisten an der Orgel, der sich im In- und Ausland sowie als ständiger Gastorganist der Wiener Augustinerkirche bereits einen viel beachteten Namen gemacht hat.

Auch die KULTURJAUSE am 11. Oktober bietet Feinstes von Feinem! Die aus Russland stammende Geigerin Elena Denisova, die in Österreich ihre zweite Heimat fand und international hohe Reputation mit zahlreichen Preisen gewann, hat sich bereit gefunden, mit ihrem Programm „Promenaden für die Seele“ unsere Kulturjause zu gestalten!

Am 13. Oktober, bei MUSIK DER WELT, gibt es auch ein Highlight, das bei allen Freunden von Swing, Blues, Gypsy und Jazz Begeisterung auslösen wird. Mit dem JOSCHI SCHNEEBERGER QUINTETT haben wir nämlich eines der besten unseres Landes bei uns. Wo? Natürlich im Pfarrzentrum Südstadt!

Unsere Bibliothek steht am 17. und 18. Oktober mit MARIA ENZERSDORF LIEST ganz im Zeichen der Literatur. Wer meint, dass Literatur langweilig wäre, wird hier eines Besseren belehrt!

Für Kinder ist einer der bekanntesten und beliebtesten Jugendbuchautoren, Franz Sales Sklenitzka, am Nachmittag des ersten Tages bei uns zu Gast.

Anschließend, für Erwachsene, liest Dr. Günther Loewit – ein leidenschaftlicher Arzt und Querdenker – aus seinen Büchern und steht Ihnen auch gern für einen breiten Dialog zur Verfügung.

Der 18. Oktober bietet dann mit der Kultinszenierung der legendären GRUPPE 80 eine Köstlichkeit, die längst zu einem umjubelten Publikumshit geworden ist, nämlich DIE HUMANISTEN, das geniale Konversationsstück von Ernst Jandl, gespielt von Gabriela Hütter, Helga Illich, Alfred Schedl und Helmut Wiesner.

Unser SCHOSSKONZERT am 19. Oktober mit Christian Altenburger, Wolfgang Klos, Stefan Kropfisch und Freunden – samt Werken wie den Streichquintetten von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorák – bildet den krönenden Abschluss eines überaus abwechslungsreichen Kulturmonats.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und viel Freude bei Kultur in Maria Enzersdorf!

Horst Kies  
Kulturgemeinderat

Johann Zeiner  
Bürgermeister



# Veranstaltungen Oktober

## 01.10 2. Gesellschaftsschnapsen der SPÖ

So., 10 Uhr, Weinbau Bila-Auer

Die SPÖ Maria Enzersdorf lädt in Zusammenarbeit mit dem Volkshaus Maria Enzersdorf zum 2. Gesellschaftsschnapsen beim Weinbau Bila-Auer in der Mariazeller-gasse 15 ein. Kartenpreis 10 Euro. 1. Preis: 300 Euro; 2. Preis: 200 Euro, 3. Preis: 100 Euro.

Kartenbestellungen: Tel. 0699 19600418

## 01.10 Familienaktion am Rauchkogel



So., 14 bis 17 Uhr, Rauchkogel

Familienaktion zum Thema Biodiversität. Aktivitäten für die ganze Familie: Gestalten mit Naturmaterialien, die Natur „schmecken“ im Kräuterreich, Beobachten von Insekten. Außerdem: Kinderschminken, Sensenmähen und Steckerlbrot-Grillen! Eintritt frei! Eingang Gießhüblerstraße unterhalb vom Sportgymnasium

Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403-0

## 02.10 Jour fixe Nachbarschaftshilfe

Mo., 15.30 Uhr, Café Südstadt

Die Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt lädt zum monatlichen Treffen in gemütlichem Rahmen.

Infos: Nachbarschaftshilfe, Tel. 0664 2504404

## 02.10 Meditation Erstberatung

Mo.,

Meditation Erstberatung mit der coaching.disc® – kostenlos. Mit Hilfe der Disc können kreative Lösungen bei Konflikten gefunden werden. Das Erstgespräch (2-Konfliktpersonen-Setting) mit Visualisierung der Themen auf der Disc ist am 02.10.2017 kostenlos!

www.smart-coaching.at

Infos: Annette Weissbach, Tel. 0676 5510984

## 03.10 Treffpunkt Tanz 50 plus

Di., 9.30 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße 52a außerdem am 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.

Mit Tänzen aus aller Welt. Tanzerfahrung von Vorteil. Leitung: Ingeborg Haider, Tanzleiterin. Regiebeitrag: 5 Euro pro Einheit, Schnupperstunde gratis.

Infos: Fr. Haider, Tel. 02236 205117 oder

Nachbarschaftshilfe-Hotline 0664 2504404

## 04.10 Vortrag mit Juristen Prof. Heinz Mayer

Mi., 19 Uhr, Schloss Hunyadi

Em. o. Univ. Prof. DDr. Heinz Mayer, der bekannte österreichische Verfassungs- und Verwaltungsjurist, spricht auf Einladung der Parteiunabhängigen AKTIVEN mit Dr. Fritz Otti über das Thema „Baustelle Staatsreform“ (Föderalismus, Wahlrecht, direkte Demokratie). Eintritt frei. Im Anschluss eine kurze Fragerunde und Buffet.

Infos: AKTIVE, Tel. 0699 10102344 oder heidi.soural@aktive.at

## 05.10 Kulturfahrt



Do., Abfahrt: 7.45 Uhr VS Altort, 8 Uhr EKZ Südstadt

Die letzte Kulturfahrt dieses Jahres führt zur Landesausstellung in der Burg Pöggstall sowie zu den Kloster-Schul-Werkstätten in Schönbach.

Anmeldung: Tel. 0676 88403 DW 220, DW 221, DW 223

## 05.10 Gartenbauverein-Vortrag „Impfen – (k)ein Thema Lebenslang“

Do., 17 Uhr, Schloss Hunyadi

„Impfen – (k)ein Thema Lebenslang?“ – Informationen über neue Impfungen, Änderungen bei der Impfnotwendigkeit und Impfstoffe für ältere Menschen. Eintritt frei.

Infos: Obmann K.Jungwirth, 0681 10472529

## 06.10 Eröffnung des Schrittweges



Fr., 16 Uhr, Südstadt, Vitalgarten Südstadt

Maria Enzersdorf hat zwei neue Schrittwegen, um zu mehr Bewegung zu animieren. Jener in der Südstadt wird heute feierlich eröffnet. Mehr auf Seite 6.

Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403-0

## 06.10 Talk mit Vizekanzler Brandstetter

Fr., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Die ÖVP Maria Enzersdorf lädt zum Talk mit Vizekanzler Dr. Wolfgang Brandstetter, der einen exklusiven Einblick in die Regierungsarbeit, zur Wahlauseinandersetzung sowie zu inhaltlichen Schwerpunkten der neuen Volkspartei geben wird. Eintreffen ab 19 Uhr.

## 07.10 Gratis Radüberprüfung

Sa., 9 bis 11 Uhr, Altstoffsammelzentrum

Pedro de Moura Pinto bietet am Alten Wienerweg 2 eine kostenlose Überprüfung und bei Bedarf Unterstützung bei der Einstellung von Kinderfahrrädern an.

Infos: Mail: p.demourapinto@icloud.com

## 07.10 21. Internationale ME Orgeltage



Sa., 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche St. Gabriel

Drittes Konzert der Orgelkonzerte 2017 mit Peter Tiefengraber. Eintritt freie Spende.

Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403-0

## 09.10 Gesunder Montag „Rheumatische Erkrankungen“



Mo., 19 Uhr, Schloss Hunyadi

Im Rahmen der „Gesunden Montage“ spricht Dr. Peter Petera über „Rheumatische Erkrankungen – Aktuelles aus Diagnostik und Therapie“.

Infos im Rathaus: Tel. 0676 88403-0

## 11.10 Fahrt des Pensionistenverbandes

Mi., 8 Uhr Abfahrt, Südstadt, danach Hauptstraße (vis-à-vis ehemaliger Billa) 8.15 Uhr VS Altort

Besuch der Tierwelt Herberstein – Mittagessen – anschließend Fahrt zur steirischen Apfelstraße mit Einkaufsmöglichkeit. Kosten 22 Euro.

Infos: Obmann Franz Peczar, Tel. 0664 3211894

## 11.10 Kulturjause



Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Kulturjause mit der Violinistin Elena Denisova. Vor der Aufführung werden Kaffee und Kuchen gereicht. Eintritt 6 Euro.

Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0 und in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620

## 12.10 Jazzcircle Route 66

Do., 19.30 Uhr, Schottenheuriger

Swingtime beim Schottenheurigen mit Blue Note Six, die „Von Duke Ellington bis Eddie Condon“ spielen.

Reservierung notwendig: Tel. 0676 4750058

## 13.10 Musik der Welt Joschi Schneeberger Quintett



Fr., 19 Uhr, Pfarrzentrum Südstadt

Fünf Instrumentalisten, fünf Komponisten, fünf Freunde! Joschi Schneeberger (Bass), Aaron Wonesch (Piano), Diknu Schneeberger (Guitar), Martin Spitzer (Guitar) und Toni Mühlhofer (Percussion) verschmelzen Swing, Blues, Gypsy Jazz, Bebop, Latin, Modern Jazz und Funk zu einer einzigartigen Musikrichtung.

Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0, in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620 und über Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))

## 14.10 Balance für Körper, Geist und Seele

Sa., 9 bis 17 Uhr, Schloss Hunyadi

Die NÖGKK lädt zu einem Tag zum Thema mentale Gesundheit in das Schloss Hunyadi. Am Programm stehen u.a. Vorträge zum Thema Glück, Wohlbefinden, Workshops (Achtsamkeitsübungen, Selbstverteidigung, Atementspannung, Augentraining), Fitnesstests, Biofeedback uvm.

Infos: NÖGKK, Tel. 050 8991454

## 16.10 Erzähl-Café

Mo., 15 Uhr, Restaurant 3eck, Kirchenstraße 27

Erzähl-Café „Im Dialog“ im Restaurant „3eck“ in der Kirchenstraße. Dauer ca. 2 Stunden.

Infos: Fr. Gesine Muschl, Tel. 0676 7234227 oder Mail: [gesine.muschl@kabsi.at](mailto:gesine.muschl@kabsi.at)

## 17.10 M.E. liest – Lesung Franz Sklenitzka



Di., 15 Uhr, Gemeindebibliothek

Österreichisches Literaturfestival – in Maria Enzersdorf liest heute Nachmittag der beliebte Kinderbuchautor Franz Sklenitzka. Sein bekanntestes Werk ist „Drachen haben nichts zu lachen“. Eintritt frei.

Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403-0

## 17.10 M.E. liest – Lesung Dr. Günther Loewit



Di., 18 Uhr, Gemeindebibliothek

Österreichisches Literaturfestival – in Maria Enzersdorf liest heute Dr. Günther Loewit, Arzt und „Querdenker“ aus seinen Büchern. Eintritt frei.

Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403-0

## 17.10 Vortrag St. Gabriel „Visionen erden“

Di., 19.30 Uhr, Missionshaus St. Gabriel

Vortrag von P. Ludwig Hauser SVD von den Steyler Missionaren St. Gabriel über „Die Liebe Christi drängt uns...“. Der Vortrag findet im Thomassaal des Missionshauses statt, Eingang bei der Hauptpforte.

Infos: St. Gabriel, Tel. 02236 803 9

## 18.10 M.E. liest – Szenische Lesung



Mi., 18 Uhr, Gemeindebibliothek

Österreichisches Literaturfestival – in Maria Enzersdorf präsentiert die Marktgemeinde die Kulturszenierung „Die Humanisten“, dargebracht von einer Gruppe rund um Helmut Wiesner. Eintritt frei.

Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403-0

## 19.10 Seniorenbund-Ausflug

Do., Abfahrt: 8 Uhr EKZ Südstadt, 8.15 Uhr VS Altort

Tagesfahrt zu „Wurzlers Kürbischhof“ in Wieselburg (Schaukochen, Verkosten), Kartause Gaming mit Mittagessen und Kultur- bzw. Bierführung. Ausklang beim Heurigen, Kosten: 62 Euro.

Infos: Traude Obner, Tel. 0676 9241677

## 19.10 Schlosskonzert



Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Schlosskonzert mit Christian Altenburger und Freunden, die u.a. Mozart und Dvorák spielen.

Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0, in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620 und über Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))

## 21.10 Schnäppchenmarkt der ÖVP Frauen

Sa., 8 bis 12 Uhr, Nestroy-Saal, Volksschule Altort

Die ÖVP Frauen laden zum Schnäppchenmarkt für Herbst- und Wintersachen für Kinder.

## 24.10 Seniorenbund-Nachmittag

Di., 14.30 Uhr, Schloss Hunyadi

Nachmittag „Wir bewegen uns“ mit Kathrin Rudel, im Anschluss Lichtbildervortrag von Obfrau Elisabeth Dechant über die Portugalreise.

Infos: Elisabeth Dechant, Tel. 0676 4957400

## 26.10 Jazzcircle Route 66

Do., 19.30 Uhr, Schottenheuriger

Swingtime beim Schottenheurigen mit 4-Mation und „Swing & Latin“.

Reservierung notwendig: Tel. 0676 4750058

## 31.10 LebensRaum – Hilfe für pflegende Angehörige

Di., 18 Uhr, Schloss Hunyadi

Treffen für pflegende Angehörige beim Verein Hospiz. Keine Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos.

Vortrag: „Ich möchte beerdigt werden, wie ich gelebt habe! Information & Einblicke zum Thema Bestattung und Begräbnis“ von Christian Dolhaniuk, Geschäftsführer eines Bestattungsunternehmens in Mödling.

Infos: Verein Hospiz, Tel. 02236 864101

Gemeindeveranstaltungen und Kooperationen sind mit einem Wappen gekennzeichnet.

# Kultur in Maria Enzersdorf

## Schlosskonzert

### Christian Altenburger und Freunde laden ein

Schon mit 19 Jahren debütierte er im Wiener Musikverein und entwickelte sich seit damals zu einem international gefragtem Spitzenviolinisten. Nun spielt Christian Altenburger gemeinsam mit Musikerkollegen am 19. Oktober ein Konzert im Schloss Hunyadi.

Zusammen mit Wolfgang Klos an der Viola, Stefan Krofitsch am Violoncello und Studierenden der Universität für Musik und dar-

stellende Kunst möchte er seine Freude an der Musik mit anderen teilen, die Begeisterung an der Musik weitergeben.

An diesem Abend spielen die Musiker das Terzett in C-Dur und das Streichquintett in Es-Dur von Antonin Dvorák sowie das Streichquintett in C-Dur von W.A. Mozart.

Karten gibt es im Rathaus, in der Gemeindebibliothek und über Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)).



Foto: Nancy Horowitz

## Kulturjause mit Violine

Am 11. Oktober lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu einer besonderen Kulturjause ein – die Violinistin Elena Denisova spielt um 15.30 Uhr im Riefelsaal des Schlosses Hunyadi.

Die gebürtige Moskauerin, die seit 1992 Österreicherin ist, erhielt schon als junges Kind Violin-Unterricht und nahm bereits als Schülerin ihre erste Schallplatte auf. Konzerte führten die Preisträgerin mehrerer Geigenwettbewerbe in zahlreiche Länder, außerdem begründete sie das Wörthersee Classics Festival.

Der Eintritt kostet 6 Euro, Karten im Rathaus und in der Bibliothek.



Foto: zVg

## Abschluss der Orgeltage

Die Internationalen M.E. Orgeltage 2017 neigen sich Anfang Oktober dem Ende zu. Nach zwei erfolgreichen Abenden in der Heilig-Geist-Kirche in St. Gabriel bittet Peter Tiefengraber am 7. Oktober um 19 Uhr zum Abschlusskonzert.

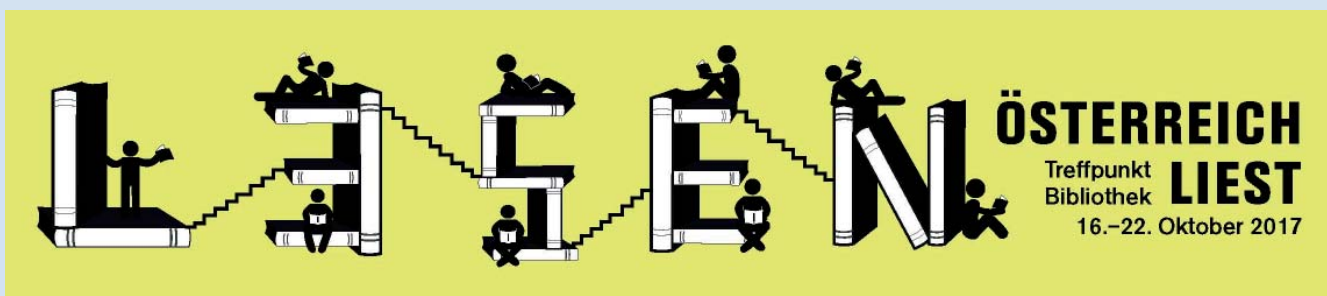
Der gebürtige Pinkafelder studierte in Eisenstadt und Wien Orgel.

Außerdem besuchte Peter Tiefengraber zahlreiche Orgel-Meisterkurse – unter anderem bei Michael Radulescu, Ludger Lohmann, Jon Laukvik und Jürgen Essl. Er gibt zahlreiche Konzerte im In- und Ausland und spielt als Gastorganist in der Wiener Augustinerkirche und im Eisenstädter Dom. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.



Foto: zVg





## Maria Enzersdorf liest Die Bibliothek steht im Mittelpunkt

Mitte Oktober stehen zwei Tage ganz im Zeichen des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Auch Maria Enzersdorf ist wieder mit dabei und lädt am 17. und 18. Oktober zu Lesungen in die Gemeindebibliothek.

### Lesung für Kinder

Den Auftakt von „Maria Enzersdorf liest“ macht Franz S. Sklenitzka, einer der bekanntesten und beliebtesten Kinder- und Jugendbuchautoren Österreichs. Wer kennt es nicht, das Buch „Drachen haben nichts zu lachen“, für das Sklenitzka 2004

mit dem „Goldenen Buch“ ausgezeichnet wurde. Am 17. Oktober lädt er nun alle interessierten Kinder um 15 Uhr in die Bibliothek am Theißplatz, wo er aus seinen Werken liest.

### Auftritt eines „Querdenkers“

Am Abend des 17. Oktobers (18 Uhr) gehört die Literaturbühne in der Bibliothek dann den Erwachsenen, die sich auf den Arzt und Bestsellerautor Günther Loewit freuen dürfen. Unter dem Motto „Wir schaffen die Kindheit ab! Helikoptereltern, Förderwahn und Tyrannenkinder“ legt er scharfsinnig und provokant

den Finger auf Wunden unserer Zeit und liest aus diesem und anderen Werken.

### Kultinszenierung

Last, but not least, wird am 18.10. ebenfalls um 18 Uhr die Kultinszenierung „Die Humanisten“ nach Ernst Jandl von Gabriela Hütter, Helga Illich, Alfred Schedl und Helmut Wiesner dargebracht. Ein geniales Konversationsstück, eine sprachliche Munitionsfabrik, ein einzigartiger Dialog mit verblüffenden Sprachspielereien!

Der Eintritt ist frei, bei jeder Lesung werden Bücher verlost!



Franz S. Sklenitzka

Foto: zVg



Günther Loewit

Foto: Pixelkinder



„Die Humanisten“ Foto: Irene Petzwinkler

# Kultur in Maria Enzersdorf

## Musik der Welt

### Joschi Schneeberger Quintett spielt auf

Fünf Instrumentalisten, fünf Komponisten, fünf Freunde – so könnte man das Joschi Schneeberger Quintett beschreiben, das am 13. Oktober um 19 Uhr im Pfarrzentrum Südstadt das Publikum begeistern wird.

Die musikalischen Wurzeln der Protagonisten wie Swing, Blues,

Gypsy Jazz, Bebop, Latin, Modern Jazz und Funk verschmelzen in dieser Band zu einem eigenständigen Sound, der durch eine spezifisch wienerische Note noch den letzten Schliff bekommt – „Wiener World Jazz“, oder besser „A Wöd Jazz aus Wien“ für des Dialektes Kundige. Joschi Schneeberger (Bass), Aaron Wonesch

(Piano), Diknu Schneeberger (Guitar), Martin Spitzer (Guitar) und Toni Mühlhofer (Percussion) werden die ZuhörerInnen begeistern!

Karten gibt es im Rathaus, in der Gemeindebibliothek und über Ö-Ticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)).



## Kulturfahrt im Oktober

### Auf zur Landesausstellung & Schul-Werkstatt

Am 5. Oktober findet die letzte Kulturfahrt dieses Jahres statt. Diese führt zur Landesausstellung in der Burg Pöggstall sowie zu den Kloster-Schul-Werkstätten in Schönbach.

Die Landesausstellung im südlichen Waldviertel hat sich heuer des Themas der Rechtsprechung angenommen. Im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschichte, aber auch jener Weg, wo wir uns hinbewegen, wie wir unsere Welt

gestalten werden. In der Kloster-Schul-Werkstätte erfährt man vieles über die Herstellung von Weidenkörben, Naturseifen oder die Strohdachherstellung. Mittagessen gibt es beim Kirchenwirtin Adam in Kirchschatz. Bitte den Menüwunsch bekannt geben: Fritattensuppe (A), Leberknödelsuppe (B), Schweinsbraten mit Waldviertler Knödel und Krautsalat (1), Dorschfilet gebacken mit Erdäpfel und gem. Salat (2), oder Gemüsestrudel mit Erdäpfel

und Salatgarnitur (3). Nachspeise: Mohnschnitte  
Abfahrt: 7.45 Uhr VS Altort, 8 Uhr EKZ Südstadt, Kosten: 33 Euro, 22 Euro mit NÖ Card.

Achtung: Die Anmeldung läuft – wie in der September-Gemeindezeitung angekündigt – seit 18. September. Weitere Anmeldungen und Infos unter den Telefonnummern 0676 88403 DW 220, DW 221 oder DW 223.

## Skandalstück & Kabarett

Die Maria Enzersdorfer Apothekerin Mag. Brigitte Eller-Heschl ist eine treue Besucherin und Förderin des THEATERS SCHLOSS HUNYADI. Im Gespräch mit Schauspielregisseur Gerald Szyszkowitz werden die Pläne für das Jahr 2018 präsentiert.

**Brigitte Eller-Heschl:** Was erwartet uns im Sommer 2018?  
**Gerald Szyszkowitz:** Am 20., 21. und 22. Juni spielen wir den REIGEN von Arthur Schnitzler.

**Brigitte Eller-Heschl:** Wieder ein Stück der Jahrhundertwende. Das 5. Schnitzlerstück bei den 5. Sommerspielen.

**Gerald Szyszkowitz:** Ja. Die Uraufführung fand damals allerdings nicht in Wien, sondern am 23. Dezember 1920 in Berlin statt. Es war der größte Theaterskandal des 20. Jahrhunderts.

**Brigitte Eller-Heschl:** Warum das denn?

**Gerald Szyszkowitz:** Das Stück schildert in zehn erotischen Dialogen die „unerbittliche Mechanik des Beischlafs“. Der aber im Stück nie gezeigt wird.

**Brigitte Eller-Heschl:** Und wie wollen Sie das machen? Im Schlosshof? Ohne Versenkung und Vorhang?

**Gerald Szyszkowitz:** Mit Musik, denk ich ... Ende Juni ist es um acht Uhr ja auch noch nicht finster, da hilft es uns nicht, einfach die Scheinwerfer abzdrehen. Wir konzentrieren

uns also, wie Schnitzler das wollte, vor allem auf das unterschiedliche Umfeld der Machtverhältnisse, auf die verschiedenen Arten der Verführung, auf die Sehnsucht und auf die Enttäuschung. Und immer wieder auf das zentrale, große Verlangen nach Liebe.

**Brigitte Eller-Heschl:** Wie viele Szenen sind das denn?

**Gerald Szyszkowitz:** Zehn ... und als Strukturprinzip verwendet Schnitzler die Tanzform des Reigens, indem eine Figur am Ende der Szene immer die Hand der neuen Figur für die nächste Szene reicht ... So wird nach jeder Szene ein Partner ausgetauscht, und dabei erklettern wir gemeinsam die gesellschaftliche Leiter von der Dirne, dem Soldaten und dem Stubenmädchen über den jungen Herrn, die Ehefrau, den Ehemann und das süße Mädel bis hinauf zum Burgtheaterdichter, der Burgschauspielerin und dem Grafen ... Mit dem sehr komischen Dichter und der Tragödin hat Schnitzler sich und seine Geliebte Adele Sandrock parodiert.

**Brigitte Eller-Heschl:** Und wie geht das Stück aus?

**Gerald Szyszkowitz:** Am Schluss trifft der Graf wieder die Dirne, und so schließt sich der Reigen.

**Brigitte Eller-Heschl:** Und Sie sagten, das Stück wurde verboten?

**Gerald Szyszkowitz:** Ja. Es kam zu dem berühmten „Reigen-Prozess“. Schnitzler fühlte sich missverstanden und verhängte selber ein Aufführungsverbot für das Stück, das unglaublicherweise bis zum Jahr 1982 in Kraft war.



**Brigitte Eller-Heschl:** Das klingt spannend. Da freu' ich mich drauf. Im vorigen Jahr kamen an einem Abend ja auch Ihre Nichten Aglaia und Roswitha Szyszkowitz auf die Bühne. Gibt es 2018 wieder eine Gelegenheit, einen Künstler aus unserer Gegend bei uns zu sehen?

**Gerald Szyszkowitz:** Ja. Am Samstag, dem 23. Juni, wird Guido Tartarotti einen Kabarettabend geben. Er wohnt da in der Gegend. Ich hab gerade auf seiner Homepage gelesen, dass er als Kind, da seine Eltern beide Lehrer gewesen sind, immer besonders hochdeutsch hat reden müssen, und so hat er zum Beispiel die längste Zeit geglaubt, Vösendorf heißt Felsendorf.

Anmerkung: Natürlich wird auch im Jahr 2018 ein „echter Szyszkowitz“ mit Marlowe gespielt. Mehr darüber in der November-Gemeindezeitung.

### Marlowe und die Geliebte von Lope de Vega

3. bis 7.10.2017

Freie Bühne Wieden

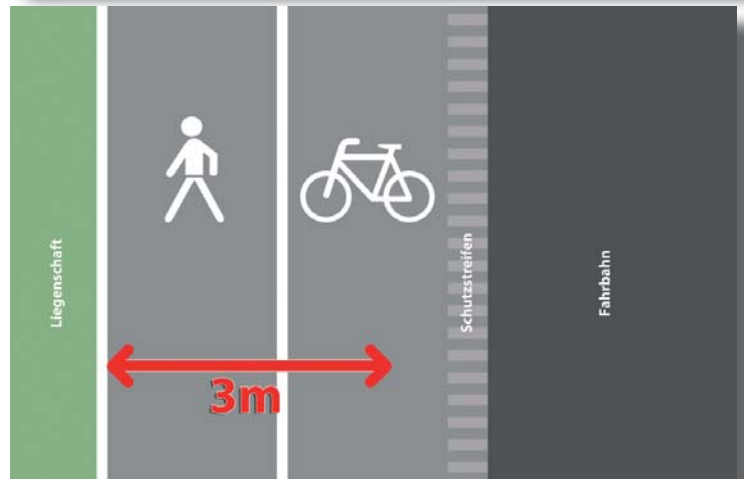
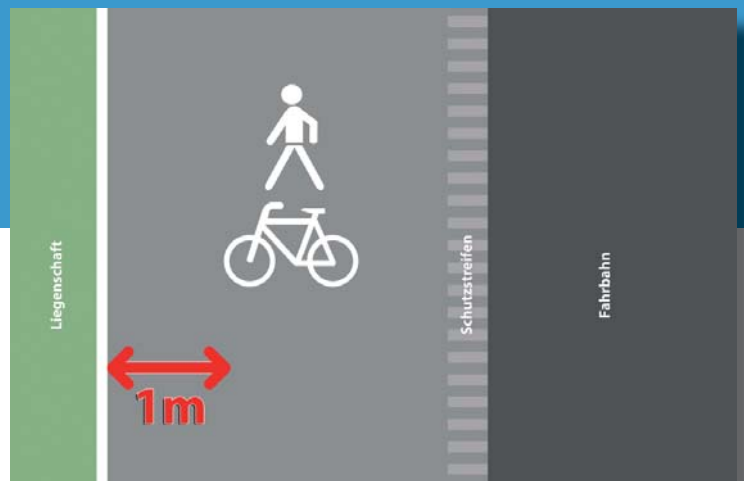
Karten unter 0665 3723272

# Aktuelles

## Winterdienst steht bevor!

Die kalte Jahreszeit steht unmittelbar bevor – daher soll kurz an die Pflicht zur Schneeräumung und zum Streuen auf Gehsteigen und Gehwegen aufgrund der StVO hingewiesen werden. Der Gehsteig (Gehweg) muss zwischen 6 und 22 Uhr bis zu einer Breite von 3 Metern vollständig geräumt und gestreut sein.

Die Schneeräumverpflichtung besteht auch dann, wenn vor der Liegenschaft ein (kombinierter) Geh- und Radweg ist. Sind Geh- und Radweg kombiniert, muss eine Breite von 1m geräumt werden, sind diese getrennt, müssen 3 m geräumt werden (siehe Grafiken rechts).



Das Werbebanner zeigt eine Frau mit einem überraschten Gesichtsausdruck, die einen Helm trägt. Rechts daneben ist ein Kabelplus-Modem mit der Aufschrift '300 MBIT/S' und 'kabelplus' zu sehen. Ein orangefarbener Kreis enthält den Text 'Alle Produkte jetzt' und ein schwarzer Kreis mit '4 Monate gratis\*'. Ein schwarzer Balken am unteren Rand enthält den Text 'UNFASSBAR: JETZT 300 MBIT/S GLASFASER-SPEED!'. Unten rechts steht die Telefonnummer '0800 800 514 / KABELPLUS.AT'.

**UNFASSBAR:  
JETZT 300 MBIT/S  
GLASFASER-SPEED!**

**Alle Produkte jetzt**

**4 Monate gratis\***

\* Aktion gültig bis 31.10.2017 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Rufnummernmitnahme (im Wert von € 29,-) ist kostenlos. Exklusive Entgelte für Kabel-PremiumTV, KabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete, Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

## 25 Jahre Ristorante Arbace

Italienische Gemütlichkeit mitten in Maria Enzersdorf – das verspricht das Restaurant Tommaso Arbace in der Franz Josef-Straße 49. Und dies nun seit 25 Jahren!

Antipasti, Pasta, Fleisch- und Fischgerichte und Dolci – all das erwartet die Besucher von Tommaso Arbace auf einer bunt gemischten Speisekarte in einem Restaurant, das wie ein schönes Wohnzimmer anmutet. Edle Gemütlichkeit wird verströmt und dies für bis zu 30 Gäste.

Tommaso Arbace lädt außerdem auch Gruppen zu Feiern ein. Ab 15 Personen können Sie das gesamte Lokal für sich reservieren.

Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.arbace.at](http://www.arbace.at).



### Alles, was Recht ist!

Unentgeltliche, persönliche Erstberatung  
in Rechtsangelegenheiten durch  
Mag.<sup>a</sup> Doris-Bettina Fürtbauer,  
Rechtsanwältin

**Mittwoch, 25. 10. 2017**  
**Mittwoch, 29. 11. 2017**

von 15 bis 17 Uhr im Rathaus.  
**Terminvergabe unter Tel. 0676/88403-0**

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr  
**Mödling**

Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Gebirge**

Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr | Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf**

Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

**[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)**

# Aktuelles

## Familienaktion am Rauchkogel Die Natur mit allen Sinnen erleben

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt am 1. Oktober von 14 bis 17 Uhr zur Familienaktion zum Thema Biodiversität auf den Rauchkogel (Spielbaumgarten, Eingang von der Gießhüblerstraße unterhalb des Sportgymnasiums).

Dort warten viele interessante Aktivitäten auf die ganze Familie, z.B. das Gestalten mit Naturmaterialien, die Natur schmecken im Kräuterreich oder das Beobachten von Insekten mit Mikroskopen und Becherlupen bei der Forschungsstation. Lustige Spiele, Kinderschminken, Sensenmähen und natürlich das beliebte Steckerlbrotgrillen runden das Programm ab. Der Eintritt ist frei!



### BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN  
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS  
DIE VERABSCHIEDUNG  
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL + INNIG + UNVERGESSLICH

**DIE ANDERE BESTATTUNG**

FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSDORF,  
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL

NUTZEN SIE DIE  
FREIE BESTATTERWAHL

**24h Dienst**  
02236/315 67 611

**Bestattung  
UNVERGESSEN**

Leopold Gattringer Str. 109  
2345 Brunn am Gebirge

[www.unvergessen-bestattung.at](http://www.unvergessen-bestattung.at)

### Wochenmarkt

Bauern und Gewerbetreibende  
bieten Naturprodukte;

Infos: Tel. 0676/88403-0

**jeden Mittwoch vor dem  
Rathaus**

**an Samstagen:**

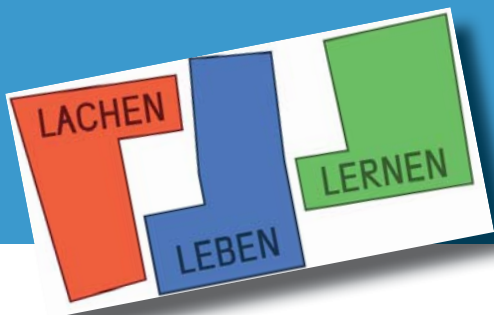
**Südstadt:**

7.10., 21.10., 4.11., 18.11.

**Rathaus:**

14.10., 28.10., 11.11., 25.11.





## Schulbeginn für die Jüngsten in der Volksschule Altort

Große Augen und ein spürbares Knistern – das waren die Eindrücke beim Eröffnungsgottesdienst am Montag der ersten Schulwoche. Sehr stimmungsvoll von Frau Pukal und Frau Krebs gestaltet, wurden Eltern, Lehrerinnen und vor allem unsere Schulanfänger begrüßt und aufgenommen. Im Laufe der ersten Schulwoche gab es schon kleinen Hausaufgaben, die Schule wurde erkundet und ausgiebig Pause gehalten.

Das Schulteam wünscht seinen „Jüngsten“ eine wunderbare Zeit!







**Ihr Moser-Team:**  
 Verkaufs-Chef Herr Hans Moser senior  
 Administration Frau Renate Moser  
 Marketing Frau Mag. Michaela-C. Moser



**Maikler zum Wohlfühlen seit über 30 Jahren  
und die erste Adresse für:**

- \* Verkäufel, die endlich echte Käufer statt nur „Interessanten“ kennenlernen wollen
- \* Kundenfreundliche und erfolgreiche Verkaufsmethoden
- \* Bestmögliche Preise

**GUTSCHEIN...**  
 ...für eine kostenlose Chefberatung samt  
 Objektbesichtigung und Marktwertschätzung  
 für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung  
 in Wien-Umgebung und Wien.



Herr Hans Moser sen. direkt: 0664/18 494 51  
 Mo.-So. 9-21 Uhr  
<http://www.moserimmobilien.at>

# Aktuelles



## Schlaflos durch blaues Licht

Das menschliche Leben wird einerseits durch hell-dunkel Adaptation und andererseits durch die Lichtfarben des Sonnenlichts gesteuert. Tagsüber, wenn es hell ist, hat das Licht einen höheren Anteil an Blau während es, wenn es dunkel wird, mehr Rot- und Gelbtöne enthält. An diese unterschiedlichen Lichtverhältnisse passt sich auch unser Hormonsystem an. Um morgens wach und aktiv zu werden, schütten wir Stresshormone aus. Mit Einbruch der Dunkelheit steigt hingegen das Hormon Melatonin an, das den Tag-Nacht-Rhythmus steuert und uns müde werden lässt. Im heutigen Medienzeitalter wird der Einfluss von (künstlichem) Licht auf unser Hormonsystem jedoch maßgeblich unterschätzt. Chronisches Schlafdefizit oder Schlafstörungen sind die Folge. Durch die spätabendliche Nutzung von LED-Bildschirmen, Tablets, E-Readern oder Smartphones, die blau angereichertes Licht aussenden, wird die Melatoninproduktion gehemmt. Dadurch wird man vor dem Schlafengehen nochmal wach und nimmt die Aktivierung in den nächtlichen Schlaf mit hinein. Ein qualitativ hochwertiger und ausreichender Schlaf sorgt aber für Gesundheit, Wohlbefinden, verhindert Müdigkeit und ist folglich bedeutend, um tagtäglich sein Potential ausschöpfen zu können.

Wie kann man den negativen Effekten des blauen Lichtes entgegenwirken?

- + Leuchtmittel auf warme Lichtfarben austauschen
  - + Bildschirme (Laptop, Tablet oder Smartphones) durch Apps oder Software auf das jeweilige Sonnenlicht justieren. ([www.justgetflux.com](http://www.justgetflux.com))
  - + Blaulichtfilterbrillen oder -linsen einsetzen
- Wollen Sie Ihre Schlafqualität mittels einer HRV-Messung überprüfen lassen? Dann kontaktieren Sie das IMSB für eine HRV-Überprüfung.

Ihr IMSB-Team, die Profis im Sport!

Mag. Lukas Nord

IMSB Consult GmbH

2344, Johann Steinböck-Straße 5

T: 02236 229 28

## Probealarm

Am 7. Oktober werden zwischen 12 und 12.45 Uhr in ganz Österreich die Sirenen schrillen. Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm findet statt.

Mit mehr als 8.000 Sirenen können die Österreicher im Ernstfall alarmiert werden. Um sie zu testen, und die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen, gibt es den Zivilschutz-Probealarm.

Hier die Bedeutung der Sirensignale:

<b>SIRENENPROBE</b>	 15 sec.
<b>WARNUNG</b>	 3 min. gleichbleibender Dauerton <b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. <b>Am 7. Oktober nur Probealarm!</b>
<b>ALARM</b>	 1 min. auf- und abschwelliger Heulton <b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. <b>Am 7. Oktober nur Probealarm!</b>
<b>ENTWARNUNG</b>	 1 min. gleichbleibender Dauerton <b>Ende der Gefahr.</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten. <b>Am 7. Oktober nur Probealarm!</b>

## Senioren-Betreuung zu Hause

24 Stunden  
Kurzzeit  
mit qualifizierten  
ungarischen Pflegerinnen und Pflegern

Wundversorgung  
mit österreichischen DGKS

Förderanträge ab Pflegestufe 3 möglich

Marta Vellner  
Leiterin Wien/NÖ

Tel. 0680/4417705

Werbung





# Freiwillige Feuerwehr



## Wuzzlerturnier

Das Riesenwuzzlerturnier des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Das sportliche und lustige Event zugunsten der Feuerwehr fand bereits zum fünften Mal am Gelände hinter der Feuerwehr statt – organisiert von Förderverein-Obmann Peter Schinner und seinem fleißigen Organisationsteam. Die Preise wurden u.a. von Vizebgm. Andreas Stöhr und Sicherheitsgemeinderat Gerhard Soural überreicht.

## Gefährlich: Kellerbrand

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz musste die Freiwillige Feuerwehr in den Nachtstunden des 7. Septembers ausrücken – in der Südstadt stand ein Keller in Vollbrand.

Glücklicherweise waren beim Eintreffen der Florianis bereits alle Bewohner in Sicherheit, eine Katze konnte noch gerettet werden. Der intensive Einsatz mit Atemschutz dauerte sechs Stunden. Der Brand, der sogar Fenster zum Explodieren brachte, konnte gelöscht werden. Ein Dank auch an die Unterstützung durch die FF Brunn!



### Seniorencentrum Schloss Liechtenstein –

☼ Wohnen ☼ Betreutes Wohnen ☼ Geförderte Pflegeplätze ☼ Tagesstätte

## Balalaika & Klavierkonzert

Fr., 6. Oktober um 14:30 Uhr

Simmeringer Haidechor, 8.11. um 14:30 Uhr

**Freude schenken:** Sie haben Interesse Ehrenamtliche/ r Betreuer/ in im Seniorencentrum Schloss Liechtenstein zu werden? Bitte rufen Sie uns an oder melden sich direkt:

☎02236/ 89 29 00 werktags 8 – 16 Uhr

Seniorencentrum Schloss Liechtenstein, [www.schlossliechtenstein.at](http://www.schlossliechtenstein.at)  
Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf

# Leben in Maria Enzersdorf

## Wir gratulieren

**Florentina Marlen Koch** (\*10.08)  
**Emma Reumüller** (\*18.08)

**Dominik Preßl** (\*10.08)  
**Andreas Ekkehard Johannes Kindermann** (\*17.08)  
**Matthias Hubert Alexander Kindermann** (\*17.08)  
**Mark Valentino Zatonski** (\*24.08)  
**Felix Prokop** (\*28.08)

Die Gemeinde gratuliert den Eltern zur Geburt ihrer Kinder und wünscht viel Glück!

## Wir trauern um

**Helga Frank** (\*1935)  
**Lucia Renate Katharin Blank** (\*1934)  
**Ing. DI Manfred Fischer-Colbrie** (\*1940)  
**Otto Schreiber** (\*1941)  
**Karoline Angelmayer** (\*1920)  
**DI Kurt Beier** (\*1924)  
**Maria Geissler** (\*1945)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

## Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die November-Gemeindezeitung bis 6. Oktober bitte an Mag. Heide Weyss-Kucera, Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf; E-Mail: [presse@mariaenzersdorf.gv.at](mailto:presse@mariaenzersdorf.gv.at)

**+ zu verschenken:** neuwertiger, dunkelblauer Herren-Trenchcoat (Boss), Gr. 44/46 gegen eine Tafel Marzipanschokolade zu verschenken. Tel. 02236/29838

**+ zu verkaufen/ zu verschenken:** E-Herd Gorenje, weiß E 51102 AW, neu, 3 Kochfelder BxHxT 50x85x60.5; um 100 Euro abzugeben. Trip-Trap Kinderhochstuhl verstellbar von Fa. Hauck, um 50 Euro abzugeben. 2 PKW-Kindersitze zu verschenken. Bene und andere Aktenordner leer gebraucht zu verschenken. Tel. 0676 4227715

**+ zu verkaufen:** uraltes Fahrrad-Waffenrad, Triumph, hellblau. 1930 oder 1940 erbaut, in gutem Zustand. Für Sammler € 380. Schultasche für Buben mit einer Schlange um 25 €, Bubenschuhe Gr. 29 – 30 und Stiefel blau-grün-gelb gestreift um € 5. Tel. 0664 3301329.

**+ zu verkaufen:** Vorwerk Handstaubsauger Kobold VK200 Set mit Elektrobürste, Elektrosaugschlauch und VD15 Variodüse; ein Jahr alt, Neupreis 929 Euro, um Euro 700 abzugeben. Tel. 0676 462 25 33.

**+ zu verkaufen:** Motorradkleidung: Jeansanzug BMW, Gr.54, 80 Euro; Goretexanzug, schwarz Travelar Gr.54 150 Euro; Herrenstiefel Gr.45 30 Euro; Goretexanzug Damen, schwarz, Travelar Gr.40, 150 Euro, Stiefel Damen GR.39, 60 Euro; Helm BMW, silber, Gr.56, 150 Euro, wenig getragen, neuwertig.. Tel.0676 84985011.

**+ zu verkaufen:** Kinderkleidung und Schuhe und Wintersachen, Schischuhe usw. bis Größe 120. Tel. 0664 3301329



# Die wichtigsten Rufnummern

## Apotheken-Dienst

7.10., 16.10., 25.10.

- **Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG**, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290
- **SCS-Apotheke** Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, Galerie 310, Tel. 01 6999897
- **Marien- Apotheke**, Breitenfurt, Hauptstraße 151, Tel. 02239 3121.

8.10., 17.10., 26.10.

- **Marien-Apotheke**, Perchtoldsdorf, Sebestan-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01 8694163
- **Bären-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180
- **Apotheke wieneu**, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426

9.10., 18.10., 29.10.

- **Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel. 22243
- **Marien-Apotheke**, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 71204
- **Quellen Apotheke** Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel. 02238 71228

1.10., 10.10., 19.10., 28.10.

- **Südstadt-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel. 42489
- **Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“**, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel. 26258
- **Apotheke zum Eichkogel**, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 506600

2.10., 11.10., 20.10., 29.10.

- **Salvator-Apotheke**, Mödling, Wienerstr. 2, Tel. 22126.
- **Amandus-Apotheke**, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel. 01 6991388

3.10., 12.10., 21.10., 30.10.

- **Georg-Apotheke**, Mödling, Badstraße 49, Tel. 24139.
- **Feldapotheke**, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel. 710171

4.10., 13.10., 22.10., 31.10.

- **Central-Apotheke**, Wiener Neudorf, Bahnstraße 2, Tel. 44121
- **Apotheke zum „Heiligen Augustin“**, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel. 01 8690295

5.10., 14.10., 23.10.

- **Drei Löwen-Apotheke**, Brunn a. Geb., Wiener Straße 98, Tel. 312445
- **Apotheke im Kräutergarten**, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel. 01 8671234
- **City-Süd-Apotheke**, Vösendorf, SCS, Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01 8905086

6.10., 15.10., 24.10.

- **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Brunn, Enzersdorfer Str. 14, Tel. 32751
- **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel. 53472

## Ärzte-Notdienst (7 bis 19 Uhr)

30.9./1.10.

**Dr. Theresa Stepanov**, Brunn, Bahnstraße 50, Tel. 33677

7.10./8.10.

**Dr. Monika Stark**, Brunn, Gattringer Straße 77, Tel. 311344

14.10./15.10.

**Dr. Christoph Eckhard**, Brunn, Franz Anderle Platz 3, Tel. 33468

21.10./22.10.

**Dr. Martin Freiler**, Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße 35, Tel. 22140

26.10.

### Gruppenpraxis

**Dr. Walter Heckenthaler u.**

**Dr. Uitz-Olejak**

Maria Enzersdorf, Hohe Wand-Straße 36, Tel. 22458

28.10./29.10.

**Dr. Rainer Jesenko**,

Maria Enzersdorf, Hauptstraße 5, Tel. 892687

## Zahnärzte-Notdienst (9 bis 13 Uhr)

30.9./1.10.

**Dr. Gabriela Radl**, Guntramsdorf, Hauptstraße 16, Tel. 02236 52455

7.10./8.10.

**Dr. Christian Kunz**, Ebreichsdorf, Bahnstraße 6, Tel. 02254 72234

14.10./15.10.

**Dr. Verena Frosch**, Traiskirchen, Hauptplatz 17/b/2, Tel. 02252 53025

21.10./22.10.

**Dr. Beatrice Meller**, Alland, Hauptstr. 498/1, Tel. 02258 2150

26.10.

**Dr. Andreas Jäger**, Perchtoldsdorf, Dr. Natzler-Gasse 8, Tel. 01 8659142

28.10./29.10.

**Dr. Barbara Schmid-Renner**, Heiligenkreuz 45, Tel. 02258 8580

Notdienste auch unter [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) ‚Notdienste‘

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich!

## Notruf-Nummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenuotruf	141
Bergrettung	140

## Service-Nummern

<b>Polizei</b>	
Maria Enzersdorf	059133-3339-0
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0
<b>Rotes Kreuz</b>	
RK Brunn	059144
<b>Wiener Netze</b>	
Gas	050 128
Fernwärme	01/31326-51
Strom	0800/500600
<b>EVN</b>	
Gas, Fernwärme, Strom	22128
<b>Gebrechen</b>	
Kanal privat	Fa SUS: 01/69909
	Fa. Rohrmax: 0820/320330
Kanal öffentlich	Polizei: 05133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	
	Fa. Elektro Fruhmann: 42670
	Polizei: 05133-3339-100
Wasser privat	Installateur-Notruf: 051704
Wasser öffentlich	Polizei: 05133-3339-100
<b>Soziale Einrichtungen</b>	
Frauenhaus Mödling	46549
Verein Hospiz Mödling	864101
Nachbarschaftshilfe	0664/2504404
Hilfswerk	864582
Seniorenzentrum	
Schloss Liechtenstein	89 29 00
<b>Gesundheitseinrichtungen</b>	
Krankenhaus Mödling	9004-0
Vergiftungs-Informationszentrale	
	01/4064343
<b>Bestattungen</b>	
Bestattung Mödling	48583
Bestattung Stolz	677720
Bestattung UNVERGESSEN	0664/4108893

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeinde-homepage [www.mariaenzersdorf.gv.at](http://www.mariaenzersdorf.gv.at)

## Impressum:

### Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344, Hauptstraße 37.

**Satz & Layout:** Kommunale

Kommunikation KW eU, 2340 Mödling.

**Druck:** SandlerPrint, 3671 Marbach



# Maria Enzersdorf im Blickpunkt



**SommerSchlussFest.** Der Wettergott meinte es heuer gar nicht gut mit den Veranstaltern des SommerSchlussFestes am Freizeitgelände in der Südstadt. Der Samstag präsentierte sich kühl, der Sonntag überhaupt total verregnet. Pfadfinder und Sportunion trotzten dem Wetter und ließen sich die gute Laune gemeinsam mit den BesucherInnen des SommerSchlussFestes nicht rauben. So wurde der Kindersachen-Flohmarkt genauso ein Erfolg wie der Kids-Cross-Lauf und der Südstadt-Lauf. Die beiden Vereine sorgten in Kooperation mit der Markt-gemeinde Maria Enzersdorf außerdem für ein buntes Unterhaltungsprogramm. Und natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Sportunion verwöhnte mit leckerem Kuchen und Kaffee, die Pfadis sorgten mit Grillereien für warme Köstlichkeiten.

Foto: hwk



**Swing im Park.** Wieder sehr gut besucht war die jährliche Veranstaltung der parteiunabhängigen AKTIVEN. Unter dem Motto „Swing im Park“ spielte die Musik im Bergschenhoekpark neben dem Schlässchen auf der Weide auf und sorgte für gute Stimmung, für das leibliche Wohl war die Weinhauerfamilie Hanl vor Ort. Vizebürgermeister Andreas Stöhr und seine GemeinderatskollegInnen freuten sich über die gelungene Veranstaltung!

Fotos: zVg



**Bürgermeister-Heuriger.** Mitte Juli fand der Bürgermeister-Heurige statt, zu dem Ortschef Johann Zeiner gemeinsam mit seinen Fraktionskollegen geladen hatte. Der Reinerlös der Konsumation kam einem karitativen Zweck zugute – dem Verein Hospiz, der sich um schwerkranke und sterbende Menschen kümmert. Bürgermeister Zeiner überbrachte den Scheck an Geschäftsführerin Irene Blau und Vorstands-Ehrenmitglied Helmut Krumböck.